

## Sitzung des Gemeinderates am 8. Mai 2019

### **Übergangsweise Einrichtung einer Kleinkindergruppe im Untergeschoss der örtlichen Grundschule**

Ab September 2019 wird im Untergeschoss der örtlichen Grundschule übergangsweise für einen Zeitraum von zwei Jahren eine Kleinkindergruppe eingerichtet.

Die avisierte Lösung hat sich - nach Abwägung aller Vor- und Nachteile - für die Verantwortlichen als die unter den gegebenen Umständen beste Lösung herausgestellt, um dem steigenden Bedarf der jungen Familien an Betreuungsplätzen für Kleinkinder ab September 2019 kurzfristig gerecht zu werden.



Ein schöner heller Raum im Untergeschoss der Grundschule Wiedergeltingen dient als Übergangslösung für eine Kleinkindergruppe; Foto: Gemeinde Wiedergeltingen

Bis zur Inbetriebnahme der Gruppe müssen im Untergeschoss noch WC's eingerichtet werden. Ferner muss die Schließenanlage angepasst und ein separater Telefonanschluss eingerichtet werden.

### **Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung und Wasserabgabesatzung; hier: Anpassung der Gebühren, Beschlussfassung**

Kämmerer Claus-Dieter Hiemer berichtet, dass aufgrund von Überschüssen, die in den vergangenen vier Jahren bei der Erhebung der Abwassergebühren entstanden sind, eine Senkung der Abwassergebühren rückwirkend zum 1. Januar 2019 vorgenommen werden sollte.

In seinen Ausführungen legte er dar, dass es sich sowohl bei den Abwassergebühren als auch bei den Wassergebühren um kostendeckende Haushaltsstellen handelt, bei denen Überschüsse, die im Verlauf der vergangenen Jahre angesammelt wurden, durch entsprechende Senkungen an die Bürger

weitergegeben werden müssen. Gleiches würde natürlich im Fall von Defiziten gelten, bei denen eine Anpassung nach oben erfolgen müsste.

Nach mehreren Diskussionsbeiträgen der Mitglieder des Gemeinderates einigte man sich auf eine Senkung der Abwassergebühr rückwirkend zum 1. Januar 2019 von derzeit 1,90 Euro je m<sup>3</sup> auf künftig auf 1,45 Euro je m<sup>3</sup>.

Die Wassergebühren bleiben unverändert bei 0,61 Euro je m<sup>3</sup>. Eigentlich wäre hier auch Spielraum nach unten gewesen, da aber in Zukunft aller Voraussicht nach eine VG-weite technische Fachkraft für Wasserversorgung eingestellt werden soll mit der Folge, dass auch die Gemeinde Wiedergeltingen einen Teil der Personalkosten zu tragen hat, wurde dieser Kostenanteil bei der Gebührensituation bereits berücksichtigt.

### **Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich der Wasserversorgung**

Aufgrund dringender Empfehlungen seitens des Landratsamtes Unterallgäu und des Bayerischen Gemeindetages, wurde bereits in einer der vergangenen Sitzungen der Verwaltungsgemeinschaft Türkheim beschlossen, auch in Sachen Wasserversorgung näher im Gemeindeverbund zusammenzuarbeiten. Dabei soll das Eigentum der jeweiligen Wasserversorgungsanlagen uneingeschränkt bei den jeweiligen Kommunen verbleiben, lediglich in personeller Hinsicht will man sich die Kosten für eine technische Fachkraft für Wasserversorgung im Rahmen eines „Personalsharings“ teilen.

Der Gemeinderat stimmte in seiner Sitzung zu, dass die Verwaltung beauftragt wird, eine Stellenausschreibung vorzubereiten und eine Fachkraft einzustellen. Wiedergeltingen wird sich mit einem Sechstel an den entstehenden Personalkosten beteiligen.

### **Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV); Statusbericht**

Bürgermeister Norbert Führer gibt hierzu einen kurzen Statusübersicht und zeigt auf, dass er sich nachhaltig für eine landkreisüberschreitende Flexibusanbindung nach Buchloe einsetzt. Hierzu hat er sich schriftlichen an Landrat Hans-Joachim Weirather sowie an die im Kreistag vertretenen Fraktionen gewandt.

Am 25. Juli 2019 findet nun ein Gespräch mit den Bürgermeistern der umliegenden Gemeinden, dem Landratsamt Unterallgäu und den Busunternehmen statt, um weitere Maßnahmen zu besprechen.

Aber nicht nur das Thema Flexibus steht hier für die Gemeinde Wiedergeltingen im Fokus, auch das Thema „Öffentlicher Personennahverkehr insgesamt“ ist im Landkreis Unterallgäu deutlich verbesserungsbedürftig. Hierzu zeigt Norbert Führer nochmals einen Vergleich zum Landkreis Ostallgäu, wo z.B. aus den Buchloer Randgemeinden stündliche Bustaktungen nach Buchloe, ohne zeitliche Einschränkungen, wie z.B. nur an Schultagen o.ä. bestehen.

Der Umstand wiegt noch mehr vor dem Hintergrund klimafreundlicher Ideale, wie z.B. dem Verzicht auf einen Zweitwagen in Form einer verstärkten Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel. Nach Ansicht von Bürgermeister Norbert Führer ergäbe sich eine deutlich größere Bereitschaft von Pendlern öffentliche Verkehrsmittel für die Fahrt zum Bahnhof Buchloe zu nutzen, wenn sie die Möglichkeit hätten, ein umfassendes Verkehrsnetz mit kurzen Taktzeiten und fest definierten Routen ohne zeitliche Einschränkungen zu nutzen.

## **Anfrage der Budelonia Stockheim e.V. auf Nutzung der Mehrzweckhalle in der Faschingssaison 2020**

Für die nächsten drei Jahre wird der Budelonia Stockheim e.V. die Mehrzweckhalle für ihren Hofball gegen eine erhöhte Gebühr zur Verfügung gestellt.

### **Schreiben der Krabbelgruppe**

Zum Schluss des öffentlichen Sitzungsteils verlas Bürgermeister Norbert Führer ein Schreiben der Mütter der Krabbelgruppe, wonach diese den Raum im Osterweg 18 uneingeschränkt auch während der Umbauphase des Bauhofs zum Schützenheim nutzen möchten.

Zur Abstimmung mit dem Schützenverein regt die Gemeinde Wiedergeltingen einen „runden Tisch“ an der bereits in wenigen Tagen stattfinden soll.